

Gemeinsam für Gleichstellung

Die Fürther Sozialverbände machten sich am Europäischen Aktionstag für eine **INKLUSIVE GESELLSCHAFT** stark.

FÜRTH. Unter dem Motto „#MissionInklusion – die Zukunft beginnt mit dir“ haben Fürther Sozialverbände den Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung gefeiert. Ziel des Tages ist es, Erwachsene und auch Kinder zu motivieren, sich für mehr Vielfalt und ein besseres Miteinander einzusetzen.

Wegen der Baustelle für den neuen Wochenmarkt ging die Veranstaltung nicht wie üblich in der Adenaueranlage über die Bühne, sondern auf dem Grünen Markt. Bei Dauerregen und sehr kühlen Temperaturen fanden aber nur wenige Besucher den Weg zu den Infoständen der Awo, der Lebenshilfe, des VdK und des Fürther Behindertenrats.

Die Vertreter der Verbände harhten dennoch tapfer bis zum frühen Nachmittag unter ihren Schirmen aus und gaben über ihre Beratungsangebote Auskunft. An einem Zettelbaum der Fachstelle für Senioren (Fübs) etwa konnten die Besucher mehr über den Sinn von barrierefreiem Bauen erfahren. Die Lebenshilfe bot Selbstgemachtes aus ihren Werkstätten zum Verkauf.

Wegen des schlechten Wetters verkürzten die Veranstalter auch das



Foto: Hans-Joachim Winckler

Wie schon vor zwei Jahren war auch diesmal die inklusive Band Nia extended aus Dortmund auf dem Europäischen Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung mit dabei.

Bühnenprogramm. Neben dem Chor der Hallemansschule und dem „Hundert Wunder Theater“ hielt die Band

Nia extended aus Dortmund, die am Abend zuvor bereits beim Fürther Inklusiven Festival im Kulturforum

aufgetreten war, mit ihren stimmungsvollen Songs die Zuhörer bei Laune.
hjjw